



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Bayer setzt Zusammenarbeit mit Atomwise fort

Programm für Pflanzenschutzentwicklung wird weitergeführt

Monheim, Deutschland / San Francisco, USA, 7. Januar 2020 – Bayer und Atomwise, führend im Bereich künstliche Intelligenz (KI) für die Wirkstoffforschung, setzen die Entwicklung von zwei Pflanzenschutzprogrammen fort. Landwirte auf der ganzen Welt sind mit einer zunehmenden Unkraut-, Schädlings- und Pilzresistenz gegenüber aktuellen Produkten auf dem Markt konfrontiert. Daher sind neue Wirkungsmechanismen erforderlich, um integrierte Schädlingsbekämpfungssysteme zu stärken. Basierend auf früheren und zukünftigen Erfolgen wird Bayer die aus dieser Partnerschaft resultierenden Verbindungen für Feldversuche und weitere Entwicklungen voranbringen.

„Die Pflanzenschutzforschung wird um die Datenwissenschaft erweitert. Dadurch können die etablierten Methoden in ein integriertes System überführt werden, welches auf eine beschleunigte, hypothesengetriebene Entwicklung ausgerichtet ist“, sagte Axel Trautwein, Leiter Small Molecules, Crop Science Division von Bayer. „Wir sind von dem, was wir in den frühen Stadien der Forschung gesehen haben, ermutigt und freuen uns auf das, was diese erweiterte Zusammenarbeit bringen wird.“

„Die Entwicklung chemischer Verbindungen für die Landwirtschaft ist ebenso herausfordernd wie bei der Entwicklung von Arzneimitteln“, sagte Dr. Abraham Heifets, CEO von Atomwise. „Die meisten der aufregenden Ziele waren in früheren Entwicklungsbemühungen schwer erreichbar. Aufgrund unserer einzigartigen technologischen Durchbrüche konnten wir dies ändern. Wir konnten Milliarden neuer chemischer Strukturen auf Proteine untersuchen, deren Strukturinformationen oder bereits bekannte Wirkstoffserien bisher unbekannt waren. Wir haben wiederholt gezeigt, dass unsere Technologie unter Verwendung von Homologiemodellen und zur Vorhersage der Bindung an Proteine über Spezies hinweg wirksam ist, was für die Selektivität und Breitbandaktivität von entscheidender Bedeutung ist. Bayer war ein großartiger Partner

und wir freuen uns, dass die Verbindungen, bei deren Entdeckung wir geholfen haben, in ihrer weiteren Entwicklung Fortschritte machen“, fügte er hinzu.

Im Rahmen der Vereinbarung erhält Atomwise Vorauszahlungen für die Forschungsaktivitäten, sowie sogenannte Milestone- und Lizenzgebührenezahlungen für die Entwicklung bei der Vermarktung von Produkten.

Über Atomwise

Atomwise Inc. hat die erste lernfähige KI-Technologie für die strukturbasierte Entwicklung von niedermolekularen Wirkstoffen erfunden. Atomwise wurde 2012 gegründet und führt heute in Zusammenarbeit mit einigen der weltweit größten pharmazeutischen und agrochemischen Unternehmen sowie mit mehr als 200 Universitäten und Krankenhäusern in 40 Ländern Hunderte von Projekten pro Jahr durch. Atomwise hat über 50 Millionen US-Dollar von führenden Risikokapitalfirmen bekommen, um die Entwicklung und Anwendung seiner KI-Technologie zu unterstützen. Erfahren Sie mehr unter atomwise.com oder folgen Sie @AtomwiseInc.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Ansprechpartner:

Holger Elfes, Tel. +49 2173 38-3270

E-Mail: holger.elfes@bayer.com

Ansprechpartner Atomwise:

Steph Rosenbloom, Telefon +1 646-634-7954

E-Mail: media@atomwise.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

he (2020-0003)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.